

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

<b>Donnerstag, den 04. Oktober 2012</b>			<b>Nr. 35/2012</b>
<b>Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,</b>			<b>Fax 07427 8327</b>
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: <a href="http://www.zimmern-udb.de">www.zimmern-udb.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:bgm-z@t-online.de">bgm-z@t-online.de</a>

### Amtliches

#### Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr,  
Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°°  
bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

#### Allmendgrundstücke

Wer gepachtete Allmendgrundstücke oder sonstige von der Gemeinde gepachteten Grundstücke zurückgeben möchte, soll dies bis spätestens Mittwoch, den 10. Oktober 2012 beim Bürgermeisteramt melden.

#### Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach dem neuen Wehrpflichtgesetz - Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde der Gemeinde Zimmern unter der Burg übermittelt nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrrechtsgesetzes (WPfLG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2014 volljährig werden (Geburtsjahr 1996):

1. Familienname, 2. Vorname, 3. Gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPfLG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m § 25 MRRG gebeten, dies der Gemeinde Zimmern u.d.B. schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

*Einwohnermeldeamt*

#### Turnusmäßiger Austausch von Wasserzählern.

Wasseruhren sind in regelmäßigen Abständen auszutauschen. Dieser turnusgemäße Wechsel wird zur Zeit von Herrn Manfred Effinger durchgeführt.

Wir bitten alle betroffenen Gebäudeeigentümer oder Mieter Herr Effinger ungehinderten Zugang zur Wasseruhr zu gewähren.

Sollten Sie Fragen zur Austauschaktion haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel. 2518.

#### Freiw. Feuerwehr Zimmern unter der Burg



**Am Mittwoch 10.10.2012 um 19.00 Uhr findet eine Feuerwehrprobe statt. (Einlaufschächte leeren)**

#### **Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal - Zollernalbkreis -**

Der Gemeindeverwaltungsverband mit Sitz in Schömberg, sucht baldmöglichst eine/n

**Verwaltungsfachangestellte/n**  
(Teilzeit 50%)

#### **Ihre Aufgaben:**

- Sekretariat des Geschäftsführers (Telefonzentrale, Termine, gesamter Schriftverkehr, Protokolle)
- Passwesen

#### **Ihr Profil:**

- abgeschl. Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/n
- sehr gute PC-Kenntnisse in MS Office, von Vorteil wären Kenntnisse in den angewendeten Verfahren beim Rechenzentrum
- selbständiges Arbeiten, sowie sicheres und freundliches Auftreten

#### **Wir bieten Ihnen:**

- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD
- mit den üblichen Sozialleistungen und Zusatzversorgung

**Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum 19.10.2012 an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstr. 29, 72355 Schömberg.**

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Geschäftsführer Lippus, Telefon: 07427/949812, zur Verfügung.



**VSP (Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie e.V.)**

**Betreutes Wohnen in Familien (BWF)**

**Veranstaltungshinweis:**

**Fachvortrag zum Internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10.10.2012**

Der diesjährige Welttag der seelischen Gesundheit richtet das Augenmerk auf das Thema Depressionen. Am Mittwoch, den 10. Oktober 2012 um 18.30 Uhr findet im Konstantinsaal der Stadthalle Museum in Hechingen ein Fachvortrag mit Herrn Dr. H.W. Schied statt. Er referiert zum Thema „Depression und Lebenszyklus des Menschen - Formen, Ursachen und Bewältigung einer Krankheit in verschiedenen Lebensphasen“. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Herr Dr. Schied war bis 2010 ärztlicher Leiter des Vinzenz von Paul Hospitals in Rottweil. Er wird an diesem Abend auf das Entstehen von Depressionen in unterschiedlichen Lebensphasen eingehen, Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung darstellen und Hilfsangebote aufzeigen.

Die Depression ist eine der am häufigsten auftretenden psychischen Erkrankungen. Auftreten kann die Erkrankung in jedem Lebensalter: Einschneidende belastende Lebensereignisse, persönliche Veranlagung, Überlastung am Arbeitsplatz, sowie psychisch-soziale Komponenten sind Faktoren, die eine depressive Erkrankung mitbedingen und auslösen können. Das Verändern des Fühlens, Denkens und Verhaltens stellt die Betroffenen und deren Angehörige oftmals vor eine große Herausforderung. Häufig wissen die Betroffenen und deren Angehörigen nicht, dass die auftretenden Symptome auf eine depressive Erkrankung schließen lassen, beziehungsweise wie sie mit der Erkrankung umgehen sollen und wohin sie sich wenden können.

Interessierte können sich am Rande der Veranstaltung über die Hilfsangebote der im Zollernalbkreis tätigen sozialpsychiatrischen Einrichtungen und Dienste informieren. Organisiert und getragen wird die Veranstaltung von folgenden Einrichtungen und Diensten:

- BruderhausDiakonie Sozialpsychiatrische Hilfen Zollernalb
- ISBA Gemeinnützige Lohn- und Dienstleistungsgesellschaft
- Marienberg e.V.
- Tübinger Verein für Sozialpsychiatrie und Rehabilitation e.V.
- Verein für gemeindenaher Psychiatrie im Zollernalbkreis e.V.
- Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie e.V. (VSP)
- Vinzenz von Paul Hospital g GmbH

**Fachvortrag „Depression und Lebenszyklus des Menschen“**

**am Mittwoch 10.10.12 um 18.30 Uhr  
im Konstantinsaal der Stadthalle  
Museum in Hechingen  
Referent: Herr Dr. H.W. Schied  
Eintritt frei**

VSP (Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie e.V.)

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)  
Schwanenstr. 19, 72336 Balingen  
Tel.: 07433 - 998 102 40  
E-Mail: bwf-bl@vsp-net.de  
www.bwf.vsp-net.de

**Energieagentur Zollernalb  
vor Ort in Zimmern u. d. B.**



Nutzen Sie die **kostenlose** und **neutrale** Erstberatung der Energieagentur des Landkreises Zollernalb. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten dort eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung, zu erneuerbaren Energien und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung.

Wann: **Dienstag, 09. Oktober 2012  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Wo: **Rathaus Zimmern u. d. B.**

Bitte vereinbaren sie Ihren persönlichen Beratungstermin über die Geschäftsstelle der Energieagentur Zollernalb in Albstadt unter der **Tel. 07431/1342-777** oder per **Email: energieagentur@zollernalbkreis.de**  
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

**Beilage zum Amtsblatt:**

Firma Holcim

„Erleben sie unsere Welt“

Sonntag 07.10.2012 Familien- und Erlebnistag bei Holcim

**Bereitschaftsdienste**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Sie erreichen Ihre Ärzte in Schömberg, Dotternhausen und Balingen während des Bereitschaftsdienstes an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.°° Uhr bis 8.°° Uhr am Folgetag unter der **Rufnummer 0180-1 92 92 48**

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie von Samstag, ab 8.°° Uhr bis Montag, 8.°° Uhr unter der **Rufnummer: 01805 911690**

**Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg**

**Telefon: (07427) 94750.**

**Öffnungszeiten**

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr  
Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr  
Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

**Notdienst:** Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balinger Notdienstplan

**Urlaubsplan für Herbst/Winter 2012  
der Schömberger Ärzte**

- Dr. Ritter 12.10. – 21.10.2012
- Dr. Griesinger 29.10. – 02.11.2012
- Dr. Weber 02.11. – 09.11.2012
- Dr. Bayer 12.11. – 30.11.2012
- Dr. Glasykin 08.12. – 16.12.2012

### Berufsinfotag am Schulzentrum Schömberg

Große Resonanz am Berufsinformationstag der Werkrealschule und Realschule in Schömberg. Im Rahmen der 2. Ausbildungs- und Lehrstellenbörse hatten die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern die Gelegenheit sich über Ausbildungskonzepte und Ausbildungsstellen von Betrieben aus der Region zu informieren.

Ausbildungsleiter und Auszubildende von 15 Betrieben und Einrichtungen aus der Region stellten sich am Freitagnachmittag Fragen interessierter Schüler und Eltern zum Thema Ausbildung und Beruf.

Rektor Wolfgang Fiderer der Werkrealschule begrüßte auch im Namen von Realschulrektor Uli Müller und den Koordinatoren des Berufswahlunterrichts am Schulzentrum, Herr Berthold Pfeffer und Herr Gernot Beller, Ausbildungsleiter und Auszubildende der Firmen:

Pro Acitiv (Dotternhausen), Volz (Deilingen), Rees (Wehingen), Rauch (Schömberg), Lindner (Schömberg), Holcim (Dotternhausen), Staiger Holzbau (Weilen u.d.R.), Schwarz (Neukirch), Weckenmann (Dormettingen), Laudenbach (Gosheim), Mey (Albstadt), sowie Schülerinnen und Ausbilder der Plettenbergschule für Physiotherapie (Balingen), der Hauswirtschaftlichen Schule (Albstadt) und Berufsberater der Arbeitsagentur und einer Berufsbegleiterin der BBQ (Balingen).

Reger Andrang herrschte in den Schulräumen, die den Betrieben von der Schule zur Verfügung gestellt wurden. Wie im Vorjahr zeigte sich auch diesmal, dass das direkte Gespräch mit den Auszubildenden bei vielen Schülerinnen und Schülern die Hemmschwelle nimmt, sich vor Ort über Ausbildungsbedingungen und -anforderungen in den verschiedenen Ausbildungszweigen zu informieren.

Alle Beteiligten freuten sich über die gute Resonanz und betonten auch im nächsten Jahr wieder beim Berufsinfotag am Schulzentrum Schömberg teilzunehmen.



### Förderverein der Schömberger Schulen e. V.

Bereits zum 43. Mal fand am vergangenen Wochenende in der Schömberger Stauseehalle die Kinderartikelbörse des Fördervereins der Schömberger Schulen e. V. statt. Schon am Freitag hatten die Helferinnen alle Hände voll zu tun, um die rund 5.600 Artikel von 147 Anbietern nach Art und Größen zu sortieren. Am Samstagmorgen herrschte sofort nach Hallenöffnung großer Andrang.

Neben gut erhaltener Herbst- und Winterbekleidung fanden auch Kinderwägen, Autositze, Spielwaren und Bücher reißenden Absatz. Das die Schömberger Börse nicht nur im Zollernalbkreis sondern auch in den angrenzenden Landkreisen Tuttlingen und Rottweil sehr beliebt ist, zeigte sich wieder mal an den Autonummern der im weiten Umkreis um die Halle geparkten Autos. Die Käufer schätzten es, dass die Kleidung sehr gut nach Größen sortiert ist.

Der Erlös der Kinderartikelbörse kommt allen Schülern von Grund-, Werkreal- und Realschule Schömberg zu Gute. Gespendete Ware wurde auch dieses Mal wieder dem Kinderschutzbund Balingen für die Kinderkleiderkammer zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den **beiden siebten Klassen** der Werkrealschule Schömberg mit ihrer Lehrerin **Frau Christina Tempel-Einsele** für die Mithilfe beim Auf- und Abbau, der **Firma Lindner** für die Auszeichnungskarten, der **Firma Farben-Schwenk** für den Druck der Info-Tafeln, **Herrn Hans-Dieter Rombey** für das Drucken der Plakate sowie **Herrn Stadtrat Stefan Lude**, der uns seine Aufwandsentschädigung für Gemeinderatssitzungen (Sitzungsgeld) gespendet hat.

## Verschiedenes



Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.

### Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung  
vom 1. bis 18. November 2012

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Volksbundes liegt zurzeit in Osteuropa. Jährlich werden Zehntausende von Umbettungen durchgeführt, damit die deutschen Gefallenen ihre letzte Ruhe finden können. Die Pflege im Westen und Süden Europas gerät darüber nicht in Vergessenheit, sondern ist wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Ein Beispiel hierfür ist der deutsche Soldatenfriedhof in dem kleinen elsässischen Winzerstädtchen Bergheim. Der so genannte ‚Grasberg‘ ist letzte Ruhestätte für über 5.300 Kriegstote, der jüngste gefallene Soldat erst 16 Jahre alt.

**Beeindruckend sind vor allem die zahlreichen freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Franzosen vor Ort, die über den ‚Grasberg‘ hinweg entstanden sind. Der Soldatenfriedhof wurde zum Kristallisationspunkt für deutsch-französische Beziehungen, und heute ist er für viele Einheimische auch ‚ihr‘ Friedhof geworden. Das unablässige Werben um Versöhnung und Freundschaft hat gute Früchte getragen. Die deutsch-französische Partnerschaft ist seit langem das Herzstück des gemeinsamen und friedlichen Europas.**

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,4 Millionen deutschen Kriegstoten und ist der einzige Kriegsgräberdienst mit einer eigenen Jugendarbeit.

In diesem Jahr organisierte der Landesverband Baden-Württemberg insgesamt sieben Jugendbegegnungen. Junge Deutsche besuchten Litauen, Frankreich, Italien,

Rumänien, Belgien und Montenegro. Dort haben sie gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort Grabstätten gepflegt. Ein internationales Treffen fand in Karlsruhe statt. Zwei Wochen haben sich 30 junge Menschen aus 15 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten in Karlsruhe gekümmert. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Hermann Strampfer  
Regierungspräsident

Dr. Sven von Ungern-Sternberg  
Vorsitzender des Bezirksverbands  
**Südbaden-Südwürttemberg**



## **KreislandFrauenverband Zollernalb**

im Kreisbauernverband Zollernalb e.V.

### **Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V.**

#### **Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände Baden-Württemberg zu Erfahrungsaustausch bei Minister Nils Schmid**

Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid traf sich mit den Verbandsspitzen der drei LandFrauenverbände in Baden-Württemberg zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema „Ländlicher Raum als entscheidender Standortfaktor und Rückgrat für Baden-Württemberg“. Der demographische Wandel stellt den ländlichen Raum vor große Herausforderungen und braucht daher verlässliche Rahmenbedingungen, so die Verbandsvertreterinnen. Für die Arbeitsgemeinschaft der LandFrauenverbände stellte Präsidentin Hannelore Wörz die Strukturen der drei Verbände mit 85.000 Mitgliedern vor. Alle drei Verbände setzen über ihre Bildungs- und Sozialwerke ein qualifiziertes, flächendeckendes Bildungsangebot um. Qualifizierungen, Kurse und Lehrgänge ermöglichen Frauen den Wiedereinstieg in den Beruf.

Minister Nils Schmid sieht in der Ausgewogenheit zwischen städtischem und ländlichen Raum eine Stärke von Baden-Württemberg. Präsidentin Juliane Veas hob vor dem Hintergrund der IREUS-Studie hervor, dass es über den Ausbau der Kinderbetreuung hinaus darum gehe, die soziale und kulturelle Infrastruktur in ländlichen Gemeinden zu erhalten, um dem drohenden Fachkräftemangel durch die zunehmende Abwanderung von jungen Frauen und Familien entgegenzuwirken. Die Präsidentinnen betonten an Beispielen aus dem eigenen Lebensraum, welche Wertschöpfung durch landwirtschaftliche und handwerkliche Betriebe vor Ort sowie den vor- und nachgelagerten Bereichen erzielt wird. Präsidentin Rosa Karcher stellte dabei insbesondere den expandierenden Landtourismus hervor. Zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe tragen mit Urlaub auf dem Bauernhof und Direktvermarktung zu attraktiven Angeboten und entscheidender Einkommenssicherung bei.

Minister Nils Schmid lobte das mit den Bildungsangeboten verknüpfte gesellschaftspolitische Engagement der LandFrauen und wies auf die im Koalitionsvertrag festgehaltene Bildungsfreistellung mit fünf Tagen hin. Die Verbandsvertreterinnen forderten, dass die Weiterbildung für das Ehrenamt hierbei einbezogen werden müsse. Minister Schmid versprach, die LandFrauen bei der Erarbeitung er Gesetzesgrundlage einzubeziehen.

## **Gruppe Albstadt**

### **AK Alb-Guides**



#### **Tour 25**

##### **Glaube, Kunst, Natur**

Drei-Kapellen-Tour im Herzen des Naturparks Obere Donau

Der Wander- und Pilgertag führt uns zu beeindruckenden Natur- und Glaubensdenkmälern. Wir wandern vom Gnadenweiler über Irndorf zum Eichfelsen mit seinem herrlichen Ausblick über das Donautal. Nach dem Abstieg besuchen wir St. Maurus und lernen die Wiege der „Beuroner Kunstschule“ kennen. Im Hofgut der Erzabtei Beuron machen wir Rast. Auf dem Wildpfad gelangen wir nach Beuron, wo wir die Gnadenkapelle besichtigen. Über den Schönbühl steigen wir zurück auf den Gnadenweiler, wo der Tag in der Kapelle Maria Mutter Europas abgeschlossen wird. Begleiten Sie uns auf dieser Entdeckungsreise durch Geschichte und Gegenwart von Gebirgen und Gewässern, Kunstwerken und Kirchen!

**Termine:** Samstag, 06.10.2012, 9.00 Uhr  
**Dauer:** ca. 8 Stunden (Streckenlänge ca. 17 km)  
**Treffpunkt:** Bärental, Gnadenweiler, Parkplatz beim Café Kapellenblick

**Hinweise:** Steile An- und Abstiege erfordern festes Schuhwerk. Rucksackvesper mitbringen. Zum Abschluss ist eine gemeinsame Einkehr im Café Kapellenblick möglich. Voranmeldung beim Alb-Guide bis zwei Tage vor dem Termin ist unbedingt erforderlich.

**Alb-Guide:** Mariette Steidle mit Pilgerführer Stefan Blanz; Tel. 0 75 79 / 17 31

#### **Tour 28**

##### **Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst**

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim. Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

**Hinweis:** Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

**Dauer:** 3 bis 4 Stunden  
**Termin:** Sonntag, 07. Oktober 2012, 13.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Nusplingen beim Rathaus  
**Alb-Guide:** Ruth Braun, Tel.: 07429/1323; mobil 0172/7348307

**Gebühr:** 4 Euro

## **Vereinsnachrichten**

### **Sportverein Zimmern unter der Burg**

#### **Fußball/Tischtennis:**

Donnerstag: Fußball - Training:  
um 19.30 Uhr auf dem **Sportplatz "Schafhof"**  
Donnerstag: Tischtennis – Training:

Gemeindehalle um 19.30 Uhr

### Gymnastik:

Montag: Männergymnastik in der Turnhalle

**20.00 Uhr – 21.30 Uhr.**

### Gymnastik

Montag : 50-Plus-Gymnastik **17.°° - 18.°° Uhr**

Mittwoch: Frauengymnastik **20.°° - 21.30 Uhr**

### Laufen

Jeden Mittwoch und Freitag um 9.00 Uhr beim Brunnen. Auch bei schlechtem Wetter. Gutes Schuhwerk; Kleidung, so wie es jedem bequem ist.

## Kirchen



**Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Jakobus  
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail [pfarramt.schoemberg@drs.de](mailto:pfarramt.schoemberg@drs.de)

Internet: [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

### **Gottesdienstordnung**

#### **Samstag, 06.10.2012**

17:00 Uhr Tauffeier von Lenny Binder und Yannis Elijah Wäschle

#### **Sonntag, 07.10.2012 Rosenkranzfest**

09:00 Uhr Heilige Messe  
Kollekte - Silbersonntag

**Donnerstag, 11.10.2012** entfällt

#### **Samstag, 13.10.2012**

19:00 Uhr Vorabendmesse

#### **Lektorendienst:**

Sonntag, 07.10. Inge Tscheschlock

#### **Ministrantendienst:**

Sonntag, 07.10. Christian, Felix, Nico,  
Thorsten



### **Im Trauerfall**

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Thomas Vadakoot**  
**Tel. 07427 / 7325**

Unter [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de) „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

### **Samstag, 06.10.2012**

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schörzingen

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen

**Sonntag, 07.10.2012 27. Sonntag im Jahreskreis / Erntedank**

09:00 Uhr Heilige Messe in Zimmern und Ratshausen

09:00 Uhr Heilige Messe zum Erntedankfest in Dotternhausen

09:30 Uhr Wortgottesdienstfeier in Dormettingen

10:15 Uhr Heilige Messe in Schömberg und Weilen

10:15 Uhr Heilige Messe zum Erntedankfest in Dautmergen

### **Beichtgelegenheit**

Am Samstag, 06.10.2012 um 17:30 Uhr in der Stadtkirche Schömberg

### **Palmbühlkirche Schömberg**

**Tel. 2502 Fax. 922323**

#### **Sonntag – Feiertag**

7.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

14.30 Uhr Feierliche Andacht

#### **Wochentag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### **Beichtgelegenheit:**

Freitag und Samstag nach der Messe

Unter [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de) „Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.



### **Benötigen Sie Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe?**

#### **Wir bieten:**

- Hilfe im Haushalt wie Wohnungsreinigung/ Wäschepflege/ Essen zubereiten
- Hilfe zum Einkaufen und sonstige Besorgungen
- Begleitung zu Arztbesuchen/ Behördengängen/ Gottesdienstbesuchen
- Entlastung von Personen, die einen Angehörigen im häuslichen Bereich pflegen (Anerkennung für Demenzbetreuung seit Januar 2012)
- Unterstützung von Familien mit Kindern
- Spaziergänge/ Gespräche und nehmen uns Zeit für Sie.

#### **Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie an.**

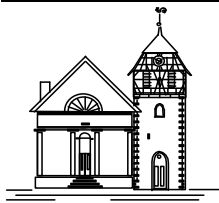
**Telefon: 07427/914309. Wir beraten Sie gerne!**

Einsatzleitung und Helfer/Innen unterstehen der Schweißpflicht.

Die Hilfestellungen werden überkonfessionell und für alle Nationalitäten angeboten.

Für die Hilfeleistungen wird ein Betrag von € 9 pro Einsatzstunde berechnet zzgl. Fahrtkosten.

**Wir freuen uns auch über Frauen und Männer, die sich für diesen Dienst engagieren und mitarbeiten wollen.**



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Täbingen  
Dautmergen  
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,  
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,  
Pfarrerin Christine von Wagner  
Fax (07427) 914913 – E-Mail: [pfarramt@taebingen.de](mailto:pfarramt@taebingen.de)  
Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)

**Donnerstag, 4. Oktober 2012**

18.30 Uhr Mädchenjungschar

**20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung  
im Gemeindehaus**

- TOP:**
1. Andacht
  2. Protokoll
  3. Erntedank
  4. KGR-Wahl 2013
  5. Liederbücher
  6. Rechnungsabschluss 2011
  7. Baumaßnahmen
  8. Opfer- und Zählplan
  9. Sonstiges

**Freitag, 5. Oktober 2012**

20.00 Uhr Jugendkreis

**Samstag, 6. Oktober 2012**

9.00 – 10.00 Uhr Kinderbücherei im Pfarrsaal

**9.00 – 12.00 Uhr Abgabe von Erntegaben  
bei Erwin Fischer, Im Oberland 5**

**Sonntag, 7. Oktober 2012 –**

**18. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
mit den Kindern des Kindergartens  
und dem Männergesangverein  
Prädikantin Kempka**  
Das Opfer ist für das Diasporahaus  
Bietenhausen bestimmt.

**Im Anschluss: Mittagessen im Gemeindehaus**

**19.30 Uhr Benefizkonzert mit Markus Biche in  
der Kirche**

**Montag, 8. Oktober 2012**

18.30 Uhr Bubenjungschar

**Dienstag, 9. Oktober 2012**

20.00 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 10. Oktober 2012**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht entfällt  
(Pfrin. von Wagner auf Fortbildung)

20.00 Uhr Posaunenchor

**Hinweise:**

**Erntedankfest 2012**

Wie es schon lange Tradition ist, wollen wir auch dieses Jahr wieder unsere Kirche zum Erntedankfest mit den Schätzen aus Gottes guter Schöpfung schmücken und damit unseren Dank zum Ausdruck bringen. **Erntegaben wie Obst, Gemüse, Säfte, Marmelade und andere Lebensmittel können am Samstag, dem 6. Oktober 2012 von 9.00 – 12.00 Uhr bei Herrn Erwin Fischer, Im Oberland 5, abgegeben werden.** Die Gaben kommen einer Wohngruppe des Diasporahauses Bietenhausen zugute. Vielen Dank dafür!

Am Erntedankfest, dem 7. Oktober laden wir sehr herzlich zum Gottesdienst mit den Kindergartenkindern und dem Männergesangverein ein.

**Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus.**

**Genießen Sie einen kochfreien Sonntag und lassen Sie sich mit Schnitzel, Kartoffelsalat und knackigem Gemüse verwöhnen.**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Benefizkonzert in Täbinger Kirche zugunsten Kinder brauchen Frieden e.V. und der Bulgarienhilfe Albstadt e.V.**

Am **Sonntag, den 07. Oktober 2012** veranstaltet Markus Biche ein **Benefizkonzert** zugunsten von Kinder brauchen Frieden e.V. und der Bulgarienhilfe Albstadt e.V. in der Evangelischen Karsthans Kirche Täbingen. Musiker aus dem Zollernalbkreis werden mit begleiteten Solobeiträgen für einen guten Zweck spielen, u. a. Andreas Thullner, Michaela Butz, Albrecht Bieber, Jörg Sommer, Julia Sauter, Stephanie Simon und die "Cento-Sisters" mit ihrem Vater Wolfgang Jenter. Auch der Kirchenchor Hausen am Tann wird das Konzert mitgestalten. Erleben Sie einen musikalischen Leckerbissen mit bekannten Komponisten, wie u.a. Brahms, Spohr, Händel oder Bach. **Einlass ist um 19:00 Uhr**, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Fortbildung von Pfarrerin von Wagner**

Vom 5. - 13. Oktober befindet sich Pfarrerin von Wagner auf Fortbildung im Pastoralkolleg. Die pfarramtliche Vertretung übernimmt freundlicherweise das Pfarrerehepaar Zizelmann-Meister aus Leidringen (07428/1238).

**Sonstiges**



**Gratis Winterprogramm 2012/13 des  
Jugendwerks der AWO Württemberg e.V.  
bestellen!**

Das neue Programm des Jugendwerks für den Winter 2012/13 ist erschienen. Es enthält viele interessante und spannende Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Beliebt sind vor allem die Ski- und Snowboardfreizeiten über Weihnachten, Silvester und Fasching in Österreich und der Schweiz.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerteams geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer handelt. Die jüngeren Teilnehmer werden auf der Piste in Skigruppen betreut. Wer mit dem Ski- oder Snowboardfahren beginnen möchte, bekommt die nötigen Grundlagen beigebracht. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen die Betreuer dafür, dass jede Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Außerdem bietet das Jugendwerk ein abwechslungsreiches Angebot an Workshops an, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist. Beispielsweise kann man bei einem Workshop seine Stimme und Auftreten vor Publikum trainieren oder an einem Wochenende eine Schule der Zaubertricks besuchen. Außerdem gibt es eine Schulungsreihe die zum Erwerb einer Jugendleitercard dient, die man als Qualifikation benötigt um bei den Freizeiten des Jugendwerks als Teamer mitzuarbeiten.

Das aktuelle Programmheft kann beim Jugendwerk kostenlos unter (0711) 52 28 41 bestellt oder auf der Homepage unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) angeschaut werden. Dort gibt es zu allen Angeboten ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

## Kreissenorenrat Zollernalb e.V.



### Einladung zum Landesseniorentag Am 25. Oktober 2012 in Ulm.

Der Kreissenorenrat Zollernalb e.V. organisiert eine gemeinsame Busfahrt nach Ulm.

Abfahrt: Balingen 7.15 Uhr  
Ebingen 7.35 Uhr

Beim 29. Landesseniorentag in Baden-Württemberg geht es um aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen. Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen und die Unterstützung der pflegenden Angehörigen ist ein zentrales Thema der Generationensolidarität. Über die Perspektiven der medizinisch-pflegerischen Versorgung spricht Bundesgesundheitsminister Bahr. Die Herausforderungen und Chancen der demografischen Entwicklung in Baden-Württemberg nimmt Minister Dr. Nils Schmid in den Blick. Das Europäische Jahr 2012 widmet sich dem Thema „Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“.

Dazu spricht Prof. Dr. Peter Groß aus der Schweiz. Das Programm „Kultur am Nachmittag“ gestaltet der Stadt seniorenrat Ulm mit dem Kreissenorenrat Alb-Donau-Kreis.

- Alt-Jung-Projekte, ZAWIW/Uni Ulm
- „Wer zuletzt lacht...“ Theateri Herrlingen
- „5 Esslinger“ B.u.S. (Bewegung und Spaß)
- „Senioren in der Schule“, Theaterprojekt von St. Hildegard-Schule und Generationentreff Ulm/Neu-Ulm e.V.
- Kinder- und Jugendchor Ulmer Spatzen e.V.

Moderation am Nachmittag: Michael Branik

Wir hoffen, mit diesen Themen Ihr Interesse geweckt zu haben und laden herzlich ein. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bei: Ernst Blickle Tel. 07431/6904 oder Rosemarie Mayer 07435/555



## Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH

Wir brauchen Verstärkung und suchen baldmöglichst

### Examinierte Krankenschwester/-pfleger oder Examinierte Altenpflegerin/-Pfleger

für zwei unbefristete Arbeitsverhältnisse mit einem Stellenumfang von jeweils 50 % im Bereich Ob. Schlichemtal. Außerdem suchen wir Aushilfen auf 400 Euro Basis.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie ZVK-Zusatzversicherung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Fortbildungen haben bei uns einen hohen Stellenwert
- Dienstautos sowie Dienstkleidung werden gestellt
- Wochenenddienst in der Regel alle 3 Wochen
- Grundsätzlich kein geteilter Dienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Beate Koch zur Verfügung unter

Tel.: 07428 / 945300 od. 07427 / 7525

Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH  
Wacholderweg 7, 72348 Rosenfeld



## Evangelische Heimstiftung Pflegewohnhaus Rosenfeld

### Gute Pflege hat einen Namen

0 74 28 94 17 - 12

Pflegewohnhaus Rosenfeld  
Hagweg 8 · 72348 Rosenfeld  
(0 74 28) 94 17 - 0



## Wärmepumpen

...nutzen erneuerbare Energie

**KROHN+GÖHRING**

bad heizung klima

Friedenstr. 15 • BL-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

